

## SERVICE-BRIEF – eine Information der Nö. Gebietskrankenkasse

Die aktuelle Ausgabe unseres Servicebriefes bietet einen Rückblick auf die wesentlichen Entwicklungen im **Heilmittelbereich im Jahr 2013**. An der Spitze der Wirkstoffgruppen mit den höchsten Kosten stehen einerseits teure, innovative und von Ihnen kaum bis gar nicht beeinflussbare Heilmittel, andererseits aber auch solche, wo noch Einsparungen möglich wären.

Wussten Sie, dass

- die **Heilmittelausgaben** der Nö. Gebietskrankenkasse im Jahr 2013 **rund 441,15 Mio. €** betragen? Dies bedeutet im Vergleich zum Jahr 2012 einen **Anstieg um 1,1 %**. Zurückzuführen ist dies fast ausschließlich auf die Verordnung von teureren Heilmitteln.
- die TNF  $\alpha$ -Inhibitoren die Wirkstoffgruppe mit den **höchsten Kosten** im Jahr 2013 waren, gefolgt von den Proteinkinase-Inhibitoren, den Protonenpumpenhemmern, den Statinen und den Sympathomimetika? Im Bereich der Protonenpumpenhemmer und der Statine könnte der Aufwand leicht durch die bevorzugte Verordnung von kostengünstigen Alternativen reduziert werden.

ATC-Code		Kosten in €
L04AB	Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitoren	30.527.625,27
L01XE	Proteinkinase Inhibitoren	18.237.762,78
A02BC	Protonenpumpenhemmer	13.957.775,50
C10AA	HMG-CoA-Reduktasehemmer	13.331.232,80
R03AK	Sympathomimetika und andere Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen	11.660.031,00

TOP 5-Wirkstoffgruppen mit den höchsten Kosten im Jahr 2013

- die Proteinkinase-Inhibitoren an erster Stelle bei den Wirkstoffgruppen mit der **stärksten Kostenzunahme** lagen? Hohe Kostenanstiege gab es auch bei den TNF  $\alpha$ -Inhibitoren, den Thrombozytenaggregationshemmern, den Sympathomimetika und den Immunsuppressiva. Die Kostenentwicklung bei den Proteinkinase-Inhibitoren ist vor allem auf die Verordnungssteigerung bei Afinitor® nach dessen Aufnahme in den Erstattungskodex (EKO, RE1-Bereich) ab 08/2013 zurückzuführen. Die Zunahme bei den TNF  $\alpha$ -Inhibitoren kam vornehmlich durch den Verordnungsanstieg bei Humira nach dessen Indikationsausweitung zustande.

ATC-Code		Kostenzunahme in €	Kostenzunahme
L01XE	Proteinkinase Inhibitoren	6.981.006,76	62,02%
L04AB	Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitoren	6.193.053,96	25,45%
B01AC	Thrombozytenaggregationshemmer, exkl. Heparin	3.456.437,40	61,38%
R03AK	Sympathomimetika und andere Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen	2.241.224,50	23,80%
L04AA	Selektive Immunsuppressiva	2.013.436,56	42,37%

TOP 5-Wirkstoffgruppen mit der höchsten Kostensteigerung im Jahr 2013

- im Jahr 2013 neben jener von Afinitor® einige weitere **Neuaufnahmen** von kostenintensiven Präparaten in den EKO stattfanden? Auf dem Diabetessektor wurden gleich drei neue Präparate in den RE1-Bereich aufgenommen: Jentadueto® mit 03/2013, Komboglyze® mit 04/2013 und Forxiga® mit 08/2013. Jentadueto® hat im Vergleich mit anderen Metformin-Gliptin-Kombinationspräparaten die 2.-niedrigsten Monatstherapiekosten und sollte daher gegenüber den teureren Präparaten bevorzugt werden. Weiters wurde per 1.8.2013 mit Eliquis® 5 mg die Palette der NOAK in der Schlaganfallprophylaxe bei nicht-valvulärem Vorhofflimmern erweitert. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei Anträgen auf Kostenübernahme eine Stellungnahme zu Vitamin-K-Antagonisten für den konkreten Fall erforderlich ist.
- Crestor® das Heilmittel mit dem **höchsten Kostenreduktionspotenzial** bei Ersatz durch Präparate mit vergleichbarem Wirkstoff im Jahr 2013 war (Preisbasis 01/2014)? Hohe Einsparungspotenziale lagen auch bei Ciprallex®, Zurcal®/Pantoloc® und Co-Acetan®/Acecomb® vor. Die Auskunft, welche kostengünstigeren Verschreibungsalternativen für diese Heilmittel zur Verfügung stehen, geben Ihnen das Infotool zum EKO oder das in Ihre Software integrierte Ökotool.

ATC	Name	Vergleichskennzeichen (VKZ)	ESP pro Jahr in €
C10AA07	Crestor Filmtabl.	3	2.495.519,85
N06AB10	Ciprallex Filmtabl.	3	2.137.360,72
A02BC02	Zurcal/Pantoloc Filmtabl.	1	1.268.394,78
C09BA03	Co-Acetan/Acecomb Tabl.	1	691.386,90

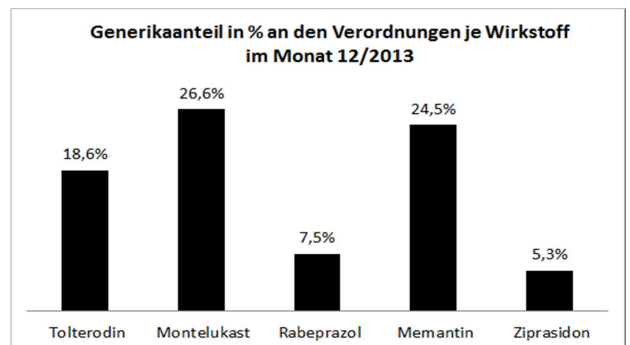
TOP 4-Wirkstoffgruppen mit dem höchsten Einsparungspotenzial im Jahr 2013

- im Jahr 2013 einige wichtige Substanzen **generisch verfügbar** wurden?

ATC	Wirkstoff	Erstanbieterpräparat	Generisch seit
G04BD07	Tolterodin	Detrusitol	Feb. 13
R03DC03	Montelukast	Singulair	Mär. 13
A02BC04	Rabeprazol	Pariet	Mai. 13
N06DX01	Memantin	Axura/Ebixa	Jun. 13
N05AE04	Ziprasidon	Zeldox	Jul. 13

Die Auswertung der Heilmittelabrechnungsdaten von 12/2013 zeigt allerdings, dass der Generikaanteil bei Rabeprazol und Ziprasidon im Vergleich zu jenem bei Memantin und Montelukast noch stark ausbaufähig ist.

Informationen zu wirkstoffgleichen kostengünstigeren Verordnungsalternativen finden Sie ebenfalls im Infotool bzw. Ökotool



Haben Sie Fragen oder wünschen Sie spezielle Auswertungen Ihrer Ordination, dann kontaktieren Sie Ihre Ansprechpartner/innen der NÖGKK unter der Telefonnummer 050899-6161 oder unter der Mailadresse [servicebrief@noegkk.at](mailto:servicebrief@noegkk.at).

Mit freundlichen Grüßen

Niederösterreichische  
Gebietskrankenkasse

Der Leitende Angestellte:  
Mag. Jan Pazourek e. h.

Der Obmann:  
KR Gerhard Hutter e. h.